



|                                            |               |            |
|--------------------------------------------|---------------|------------|
| <b>Beschlussvorlage</b><br><b>2019/120</b> | Referat       | Stadtwerke |
|                                            | Abteilung     | Stadtwerke |
|                                            | Verfasser(in) | Werke      |

| Gremium       | Termin     | Vorlagenstatus |
|---------------|------------|----------------|
| Werkausschuss | 02.04.2019 | öffentlich     |

**Neubau Regentlastungsanlage Haberskirch**  
**– Vergabe von Ingenieurleistungen der Ausführungsphase -**

**Beschlussvorschlag:**

Die Ingenieurleistungen der Ausführungsphase, (Leistungsphasen 5) gemäß § 43 HOAI (Ingenieurbauwerk) und § 55 HOAI (Technische Ausrüstung, Betriebstechnik und Elektrotechnik) für den Neubau der Regentlastungsanlage (kombiniertes RÜB/RRB) in Haberskirch einschl. der örtlichen Bauüberwachung werden an das Ingenieurbüro Schneider-Leibner Ingenieurgesellschaft mbH, Am Mittleren Moos 48, 86167 Augsburg auf Basis des Honorarvorschlags vom März 2019 in Höhe der vorläufigen Honorarsumme von 185.372,83 € beauftragt.

|           |                    |                      |
|-----------|--------------------|----------------------|
| anwesend: | für den Beschluss: | gegen den Beschluss: |
|-----------|--------------------|----------------------|



### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Neubeantragung der wasserrechtlichen Genehmigungen für die Mischwasserentlastungsanlagen und die Regenwassereinleitungen im Einzugsgebiet der Kläranlage Ach wird hinsichtlich der Ertüchtigung der Mischwasserbehandlung und der notwendigen Regenrückhaltungen der Neubau eines kombinierten Regenüberlaufbeckens (RÜB) und Regenrückhaltebeckens (RRB) am Standort der ehemaligen Kläranlage in Haberskirch notwendig. Die bestehende Mischwasserbehandlungsanlage, ein Stauraumkanal mit unten liegendem Regenüberlauf, genügt den geforderten wasserrechtlichen Anforderungen nicht mehr. Ferner muss sowohl qualitativ wie quantitativ eine Behandlung und Rückhaltung des in den Unterzeller Bach eingeleiteten Oberflächenwassers erfolgen.

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanungen wurden nach Abstimmung mit dem bayerischen Kommunalen Prüfungsverband in der Sitzung des Werkausschusses am 04.10.2016 vorgestellt und von diesem genehmigt. Anschließend wurde der wasserrechtliche Genehmigungsantrag Anfang 2017 beim Landratsamt Aichach-Friedberg eingereicht. Nach nunmehr über 2 Jahren Bearbeitungszeit durch die Genehmigungs- und Fachbehörden wird nun die Erteilung des Genehmigungsbescheids in der zweiten Jahreshälfte 2019 in Aussicht gestellt.

Die Schneider-Leibner Ingenieurgesellschaft mbH hat die Stadtwerke Friedberg einerseits im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren begleitet und andererseits auch die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 1-3 bzw. 1-4) erbracht. Die Stadtwerke möchten nun die Umsetzung der Baumaßnahmen zum Neubau des kombinierten RÜB und RRB am Standort in Haberskirch vorantreiben. Dazu sind nun die Ingenieurleistungen der Ausführungsphase für das Ingenieurbauwerk und die technische Ausrüstung für Maschinen- und Elektrotechnik zu beauftragen. Auf Basis der Grundlagenplanung wurden nun die Ingenieurleistungen der Ausführungsphasen 5-9 ebenfalls bei der Schneider-Leibner Ingenieurgesellschaft mbH angefragt.

Nach der Aktualisierung der Kostenberechnung ergeben sich folgende Herstellungskosten des Bauwerks:

| <b>Gewerk</b>                                                | <b>Kostenberechnung aktuell (brutto)</b> |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Ingenieurbauwerk kombiniertes RÜB/RRB, mit Entlastungsanlage | 1.286.000,-- €                           |
| Technische Ausrüstung (betriebstechnische Ausrüstung)        | 319.000,-- €                             |
| Technische Ausrüstung (elektrotechnische Ausrüstung)         | 58.500,-- €                              |
| Außenanlagen/Landschaftsbau                                  | 61.000,-- €                              |
| <b>Gesamtbaukosten rd.</b>                                   | <b>1.724.500,-- €</b>                    |



Gemäß HOAI ergeben sich nach den anrechenbaren Herstellungskosten die Honorarleistungen der Ausführungsphase (Leistungsphasen 5-9) wie folgt:

| <b>Leistungsbereich</b>                                                                                                                                    | <b>Honorarkosten (brutto)</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| § 43 HOAI Ingenieurbauwerk, Objektplanung LP 5-9 einschl. örtlicher Bauüberwachung (einschl. Abzug aus angerechneten Vorleistungen in Höhe von 9.149,47 €) | 118.150,78 €                  |
| § 55 Technische Ausrüstung, betriebstechnische Ausrüstung (Anlagengruppe 1 nach HOAI)                                                                      | 51.309,42 €                   |
| § 55 Technische Ausrüstung, elektrotechnische Ausrüstung (Anlagengruppe 4 nach HOAI)                                                                       | 15.912,63 €                   |
| <b>vorläufige Gesamthonorarkosten</b>                                                                                                                      | <b>185.372,83 €</b>           |

Im Leistungsbild Ingenieurbauwerk, Objektplanung, wird ein Nachlass in Höhe von 9.149,47 € für die im Rahmen der Bedarfsermittlung vorausgegangenen Planungsleistungen berücksichtigt. Ebenso wurde bereits bei der Beauftragung der Leistungsphasen 1-3 bzw. 1-4 ein diesbezüglicher Nachlass in Höhe von 16.461,23 € angerechnet.

Bereits die in der Bedarfsermittlung intensive Variantenuntersuchung unter Einbeziehung des Kommunalen Prüfungsverbandes wurde mit dem Büro Schneider-Leibner, Augsburg durchgeführt. Durch die dann erbrachten Planungsleistungen zur Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist die Schneider-Leibner Ingenieurgesellschaft mbH, Augsburg mit den örtlichen Gegebenheiten und komplexen funktionalen und wasserrechtlichen Zusammenhängen am Standort in Haberskirch vertraut. Daher wird seitens der Stadtwerke Friedberg dringend empfohlen, die Ingenieurleistungen der Ausführungsphase ebenfalls an die Schneider-Leibner Ingenieurgesellschaft mbH/Augsburg zu beauftragen. Ein Bürowechsel in dieser Phase ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht zu empfehlen. Gleichzeitig sehen die Stadtwerke auch Vorteile bei der Vergabe an ein Planungsbüro, das alle Leistungsbereiche abdecken kann.

Haushaltsmittel für die Planungsleistungen sind unter den Konten 53821.0475000 und 53823.0475000 (Ingenieurbauwerk) sowie 53821.0475010 und 53823.0475010 (Technische Ausrüstung) vorgesehen.

Es ist vorgesehen, die Ausschreibungsunterlagen bis Herbst 2019 fertig zu stellen. Der Baubeginn ist im Jahr 2020 vorgesehen.